

MUSIKWETTBEWERB

Die 19-jährige Flawilerin Ramona Baumann wurde am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in der Kategorie Klarinette Solo von der Fachjury mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

» SEITE 4

SOZIALBERATUNGSZENTRUM

Das Sozialberatungszentrum Region Gossau ist eine Beratungsstelle für Themen wie Familienangelegenheiten, Suchtprobleme oder finanzielle Anliegen. Neu bietet die Beratungsstelle die Möglichkeit eines ambulanten Alkoholentzugs an.

» SEITE 5

GARTENGESTALTUNG

Gartenbewohner wie Vögel, Insekten, Amphibien und kleine Säugetiere sorgen für die Belebung des eigenen Gartens. Mit einfachen Massnahmen können gute Lebensbedingungen geschaffen werden, von denen die Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ebenfalls profitieren können: weniger Pflegeaufwand und weniger Kosten.

» SEITE 13

In der Berufswelt ankommen mit einer Lehre bei der Gemeinde Flawil

Deine Lehre auf der Gemeinde

**Kaufrau / Kaufmann EFZ
öffentliche Verwaltung**

flawil.ch

KOMM IN UNSER TEAM!

Weitere Infos auf www.flawil.ch/lehrstellen

Mit den Talenten von heute sollen die Talente von morgen für eine Lehre auf der Gemeinde Flawil gefunden werden.

FLAWIL Die Gemeinde Flawil bietet je nach Jahr Lehrstellen in drei Berufen an. Eine Lehre auf der Gemeinde ist abwechslungsreich und spannend, weshalb sie bei Jugendlichen sehr beliebt ist. Für Sommer 2025 werden wiederum drei Lehrstellen als Kaufmann/Kauffrau EFZ sowie eine Lehrstelle als Unterhaltspraktiker/-in EBA vergeben.

Auf der Gemeinde Flawil können die Berufe Kaufmann/Kauffrau EFZ, Informatiker/-in EFZ oder Unterhaltspraktiker/-in EBA erlernt werden. Dabei werden jedes Jahr drei Lernende für den KV-Beruf sowie eine lernende Person als Unterhaltspraktiker/-in gesucht. Für die Informatiklehre gibt es alle drei Jahre einen Ausbildungsplatz.

Die Lehrstellen sind bei Jugendlichen sehr beliebt und können grundsätzlich rasch vergeben werden. Dies gilt auch für die Ausbildungsplätze der KV-Lehre, und das trotz zahlreicher Mitbewerber/-innen. Geschätzt werden das breite Aufgabenspektrum sowie die selbstständige Arbeits-

weise. Für den Beruf des Kaufmanns beziehungsweise der Kauffrau wird zudem die Möglichkeit des KV 4.0 angeboten.

Eine Lehre bei der Gemeinde Flawil bietet viel Abwechslung in einem äusserst spannenden Umfeld.

In der Berufswelt ankommen

Eine Lehre bei der Gemeinde Flawil bietet viel Abwechslung in einem äusserst spannenden Umfeld. Auch der vielfältige Kontakt zur Bevölkerung in unterschiedlichsten Lebenslagen ist eine Besonderheit. Daneben wird grosser Wert auf Selbstständigkeit gelegt. Lernende sollen entsprechend ihren Fähigkeiten Arbeitsroutinen entwickeln und so ihren Arbeitsalltag eigenständig planen und bestreiten können. Natürlich steht ihnen dabei stets eine Ansprechperson zur Seite. Die Selbstständigkeit soll den Lernenden aber helfen, im Berufsleben anzukommen. Ein Konzept, das sich bei der Gemeinde Flawil bewährt hat.

**FLADE
BLATT**

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Folgetext von Seite 1

Für den Bereich KV bietet die Gemeinde seit einigen Jahren die Möglichkeiten des «KV 4.0» an. Dabei absolvieren die Lernenden die ersten beiden Lehrjahre auf der Gemeinde Flawil. Anschliessend können sie die Lehre für ein Jahr zugunsten eines Praktikums in einem neuen Berufsfeld, eines eigenen Praxisprojekts und eines Auslandpraktikums pausieren. Danach steigen sie im dritten Lehrjahr wieder ein und schliessen die Lehre ab. Das Angebot ist freiwillig, bietet den Lernenden aber erneut Abwechslung und zahlreiche spannende Möglichkeiten.

Austausch zwischen Lernenden und Schnuppernden

Bei der Betreuung von Schnupperlernenden setzt die Gemeinde Flawil seit einigen Jahren auf die direkte Betreuung von Lernenden zu Schnuppernden. So wird ein direkter Kontakt gefördert und Fragen der Schnuppernden können aus erster Hand beantwortet werden. Aber nicht nur die Betreuung der Schnuppernden hat sich verändert. Auch, wie die Talente von morgen während der Schulzeit erreicht werden können, ist sehr unterschiedlich und bedarf in naher Zukunft neben den etablierten Kanälen auch neue Ansätze.

Nachwuchsplanung der Gemeinde auf Kurs

Laut der Lehrstellenplattform Yousty sind derzeit im Kanton St.Gallen noch über 1500 Lehrstellen mit Lehrbeginn im Sommer 2024 offen, schweizweit sind es über 16000 Lehrstellen. Ein Trend,

der seit einigen Jahren anhält. Bei der Gemeinde Flawil sieht es besser aus. Hier konnten alle Lehrstellen mit Lehrbeginn in diesem Sommer bereits frühzeitig vergeben werden. Nun beginnt wiederum das Tazziehen um die besten Talente von morgen für Sommer 2025.

Ein/-e Unterhaltspraktiker/-in EBA und drei KV-Lernende für 2025 gesucht

Die Lehrstellen mit Lehrbeginn im Sommer 2024 sind bereits vergeben. Nun gilt es, möglichst vielen Interessierten die vielfältige Ausbildung auf der Gemeinde Flawil zu zeigen. Für Sommer 2025 hat die Gemeinde Flawil wiederum drei Lehrstellen im Bereich KV und eine Lehrstelle als Unterhaltspraktiker/-in EBA zu vergeben. Anfragen für Schnupperlehren als Kaufmann/Kauffrau EFZ und Informatiker/-in EFZ nimmt der Personaldienst der Gemeinde Flawil entgegen. Anfragen für Schnupperlehren als Unterhaltspraktiker/-in EBA nimmt der Praxisbildner, Mischa Sutter, gerne entgegen. Alle Informationen dazu sind auf www.flawil.ch/lehrstellen zu finden.



ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 30. Mai 2024, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 27. Mai 2024 bis 10. Juni 2024, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Fürer Markus, Grubenstrasse 13, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 83/2024, Energetische Fassadensanierung, Photovoltaikanlage an Westfassade und auf Garagendach, Grundstück Nr. 147, Vers.-Nr. 198, Grubenstrasse 13, Flawil

Karussell – Haus für Kinder, St. Gallerstrasse 88, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 85/2024, Umgebungsgestaltung Spielplatz Karussell, Grundstück Nr. 798, St. Gallerstrasse 88, Flawil

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 31. Mai 2024

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 23. Mai 2024, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 28. Mai 2024, 12 Uhr

Invasive Neophyten: Wissen, was nicht in den Garten gehört

FLAWIL Invasive Neophyten müssen schnell aus dem Garten entfernt und fachgerecht entsorgt werden. Dafür eignet sich der neue Neophytensack des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid. Doch welche Neophyten sind überhaupt invasiv?

In der Schweiz gelten derzeit über 50 Pflanzenarten als invasive Neophyten. Über 30 weitere gelten als potenziell invasiv. Da den Überblick zu behalten, ist aufwendig. Doch es lohnt sich, denn invasive Pflanzenarten können nicht nur andere Pflanzen verdrängen, sie können auch schädlich für Menschen und Tiere sein. Der Kanton St. Gallen und der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) zusammen mit dem Kanton Thurgau bieten mit verschiedenen Dokumentationen und dem Neophytensack Hilfestellungen zur Beseitigung von invasiven Neophyten.

Schädlichkeit, Blütezeit und Entsorgung

Um eine invasive Neophytenart zu erkennen, braucht es wohl oder übel etwas Selbststudium. Sowohl auf der Internetseite des Kantons St. Gallen (siehe QR-Code) als auch auf der Internetseite des Kantons Thurgau (www.neophytensack.ch), die zusammen mit dem ZAB erstellt wurde, finden sich praxisnahe Ratgeber, wie invasive Neophytenarten erkannt werden können, ob eine Art für Mensch und Tier gefährlich ist und wie die Pflanzen korrekt entfernt und entsorgt werden

müssen. Im Punkt Entsorgung ist der Ratgeber des Kantons St. Gallen allerdings nicht mehr ganz auf dem neusten Stand. Wo in anderen St. Galler Gemeinden Neophyten noch im Kehricht entsorgt werden müssen, gibt es in Flawil, das zum ZAB-Gebiet gehört, den Neophytensack. Dieser bietet eine kostenlose und vom restlichen Müll getrennte Alternative zum Kehricht an. Der Neophytensack kann auf dem Sekretariat des Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur an der Bahnhofstrasse 6 kostenlos bezogen werden. Nach Gebrauch kann dieser der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden oder in einem Unterflurcontainer entsorgt werden.



Kanton St. Gallen
Amt für Natur, Jagd und Fischerei

Praxishilfe invasive Neophyten Gebietsfremde Problemplantzen erkennen und richtig handeln



Volkswirtschaftsdepartement

Der Kanton St. Gallen sowie der ZAB in Zusammenarbeit mit dem Kanton Thurgau bieten Praxishilfen zum Erkennen von Neophyten an.

Wenn einen die Wanderlust packt, sollte man nichts überstürzen

FLAWIL Ob im Toggenburg, im Alpstein oder auf dem Grenzweg in Flawil, Wandern ist gerade in den warmen Monaten eine sehr beliebte Freizeitbeschäftigung. Als unerfahrene Wanderin oder unerfahrener Wanderer sollte man aber nicht einfach aus dem Haus laufen. Ein kurzer Ratgeber zum Thema Wandern.

Ein kurzer Blick nach draussen, das Wetter passt. Schuhe anziehen und los geht die Wanderung. Für Terrains, welche man gut kennt, ist dies wahrscheinlich kein Problem. Für grössere Wanderungen und gerade solche in den Bergen sollte die Vorbereitung schon etwas länger dauern. Denn nicht nur das Wetter kann sich bei langen Wanderungen schnell verändern. Auch die Temperatur oder der Untergrund können schnell wechseln.

Routen planen

Egal, ob man sich auf eine lange Bergwanderung oder einen Rundgang auf einem der Flawiler Rundwege begibt, zur Vorbereitung gehört stets zu wissen, wo der Anfang und das Ende der Wanderroute ist sowie den ungefähren Routenverlauf zu kennen. Ausserdem sollte eine ungefähre Wanderzeit errechnet werden und diese bei Einzelwanderungen einem Bekannten mitgeteilt werden. Auch das Wetter und die möglichen Wetterentwicklungen gehören zur Vorbereitung. Dabei sollte man stets beachten, dass Nässe gerade Berg- oder Alpinwanderungen deutlich erschweren kann. Das Wetter und die angepeilte Wanderkategorie bestimmt wiederum die Kleidung. Es sollte stets der Kategorie entsprechenden Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung getragen werden. Bei Wanderungen in die

Höhe sollte auch der Temperaturunterschied berücksichtigt und dafür entsprechende Ersatzkleidung mitgenommen werden. Und zu guter Letzt dürfen auch genügend Essen und Trinken nicht fehlen.

Körperliche und mentale Vorbereitung

Auch die beste Vorbereitung hilft nur wenig, wenn der Kopf oder der Körper nicht mitmacht. Daher sollte man sich gerade vor anstrengenden Wanderungen fragen: «Bin ich fit genug?» Natürlich ist für viele das Wandern eine sportliche Aktivität, um gerade fit zu bleiben oder zu werden. Für Bergwanderungen sollte man sich aber bereits vorher körperlich und mental fit fühlen. Für Menschen mit Höhenangst können gewisse Passagen auf der Wanderroute zur Herausforderung werden. Auch dessen sollte man sich bewusst sein, bevor man eine Wanderung antritt.

Mit zunehmendem Alter lassen ausserdem Kondition und Koordination nach. Mit regelmässigem Kraft- und Gleichgewichtstraining lässt sich diesem Umstand aber entgegenwirken und Sturzprävention betreiben.

Breites Wanderangebot in Flawil

Rund um Flawil gibt es zahlreiche Wanderungen und Ausflugsmöglichkeiten. Auf den Rundwegen wie dem Grenzweg, dem Schoggiweg oder dem Buureweg finden sich immer wieder Erlebnisse wie Spielplätze, Feuerstellen oder Themenposten. Sie eignen sich ideal für einen Familienausflug. Doch es gibt auch längere und anspruchsvollere Wanderungen beispielsweise in die Wyssbachschlucht.

Wenn das Wetter mitspielt, sollte einem schönen Wandererlebnis nun hoffentlich nichts mehr im Wege stehen. Die Gemeinde Flawil wünscht eine schöne und verletzungsfreie Wandersaison.



Die richtige Vorbereitung ist entscheidend für ein tolles Wandererlebnis.

Foto: Freepik.com

Kaminfegertarife: Tarifierhebung per 1. April 2024

FLAWIL Gemäss kantonalem Feuerschutzgesetz regeln die politischen Gemeinden die Entschädigung der Kaminfegerarbeiten durch Tarif. Dabei legt die Regierung die Struktur des Tarifs sowie die Höchstansätze fest. Die Tarife wurden nun angepasst.

Die Tarifstrukturen und die Höchstansätze sind in der Verordnung über Gebühren, Tarife und Entschädigungen zum Feuerschutz zusammengefasst. Die Regierung des Kantons St.Gallen hat die genannte Verordnung nun einer Überarbeitung unterzogen und dabei auch die Teuerung bei der Festlegung der Höchstansätze miteinbezogen.

Gemeinderat stimmt Antrag auf Tarifierhebung zu

Seit 2021 wurde der Höchsttarif nicht mehr angepasst. Kaminfegermeister Cornel Rohner hat einen Antrag um Anpassung an die Teuerung des Kaminfegertarifs gestellt. Als Kaminfeger und Feuerungskontrolleur betreut die Rohner Chämifäger GmbH auch die Gemeinde Flawil. Der Teuerungsausgleich erhöht den Entschädigungshöchstsatz je Minute von CHF 1.36 auf neu CHF 1.44. Der Gemeinderat hat dem Antrag zugestimmt.

40 Jahre Liberty Brass Band: Burgauerstrasse gesperrt

FLAWIL Vom Freitag, 24. Mai 2024, bis Sonntag, 26. Mai 2024, findet im Lindensaal-Quartier das 40-Jahr-Jubiläum der Liberty Brass Band statt. Am Samstag, 25. Mai 2024, wird die Burgauerstrasse kurzzeitig gesperrt.

Für den Marschmusikwettbewerb am Samstag, 25. Mai 2024, wird die Burgauerstrasse, Abschnitt Avia-Tankstelle bis Marton AG, von 14.15 bis 16.45 Uhr in beiden Richtungen gesperrt. Eine Umleitung über Oberglatt wird signalisiert.

Flawilerin beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb ausgezeichnet

FLAWIL Die Flawilerin Ramona Baumann wurde am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in der Kategorie Klarinette Solo mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Für die ambitionierte Musikerin war es die erste Teilnahme am nationalen Wettbewerb. Nach dem Vollerfolg geht es für die ehemalige Schülerin der Musikschule Flawil bald weiter mit einem mehrjährigen Musikstudium.

Über das Auffahrtswochenende fand in La Chaux-de-Fonds im Kanton Neuenburg das Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs statt. Die Musikerinnen und Musiker, die es bis dorthin geschafft hatten, konnten die Jury bereits in einer Vorrunde vom eigenen Können überzeugen. Auch die 19-jährige Flawiler Klarinettistin Ramona Baumann gehörte zum Kreis der Besten. «Wer in den regionalen Vorrunden mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurde, durfte am Finale teilnehmen», erklärte sie auf Nachfrage. Da sie bereits in der Vorrunde in Winterthur das Punktemaximum nur knapp verfehlte, durfte sie sich im Finale erneut beweisen. In La Chaux-de-Fonds reichte es nun abermals zum ersten Preis. Nur knapp verfehlte Ramona dabei wiederum die Höchstpunktzahl.

Einzelwettkampf mit Punktesystem

Obwohl die Jungmusikerin im Finale in ihrer Alterskategorie gegen zwei weitere Klarinettistinnen und einen Klarinettisten aus anderen Kantonen antrat, war es laut ihr kein klassischer Wettkampf gegeneinander: «Wir kannten uns alle bereits von der Vorrunde oder sonst aus der Musik und haben es sehr gut miteinander. Ausserdem können mehrere Teilnehmende den gleichen Preis erhalten.» Dies ist möglich, da beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb das Können jeder Person einzeln bewertet wird.

Dazu spielen die Kandidatinnen und Kandidaten während gut 15 Minuten vor. Die Jury, welche aus gestandenen und bekannten Musikerinnen und Musikern besteht, bewertet anschliessend das Vorgetragene und vergibt dafür Punkte. «Die Anzahl Punkte bestimmt anschliessend, welchen Preis man erhält», ergänzt Ramona. Neben der Flawilerin wurde im Finale aber lediglich eine weitere Person aus dem Kanton St.Gallen mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Von der Musikschülerin zur Musikstudentin

Der Erfolg am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb gibt der ehemaligen Schülerin der Musikschule Flawil zusätzlich Motivation für ihren kommenden Lebensabschnitt. Seit dem Abschluss ihrer Matura im letzten Sommer mache sie ein Zwischenjahr, wie Ramona erzählt. Während diesem habe sie an verschiedenen Schweizer Musikhochschulen die Aufnahmeprüfungen absolviert und überall eine Zusage erhalten. Im September 2024 werde sie daher an der Hochschule Luzern ein Musikstudium mit Hauptfach Klarinette antreten und somit ihrem Traum, in einem der grossen Orchester spielen zu dürfen, einen Schritt näherkommen.



Die Flawiler Klarinettistin Ramona Baumann wurde am Schweizer Jugendmusikwettbewerb mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Erster Auftritt des gemischten Chors Egg am Frühlingsmarkt

VEREIN Der traditionelle Frühlingsmarkt verwandelte sich in ein wahres Fest für alle Sinne und mittendrin war der gemischte Chor Egg mit seinem legendären Raclette-Stand.

In den frühen Morgenstunden waren die Chormitglieder in Hochform. Mit einer ordentlichen Portion Humor und jeder Menge Elan wurde Zelt um Zelt mit dem zugehörigen Equipment aufgestellt. Als dann zur Mittagszeit die Gäste hereinstömten, ging es so richtig los. Das Servicepersonal hatte alle Hände voll zu tun. Denn wer konnte diesem verlockenden Duft von geschmolzenem Käse widerstehen! Ein Glas Wein oder Bier und zum Schluss ein Sängerkaffee rundeten das Genußerlebnis perfekt ab. Die gute Laune war ansteckend. Unter der strahlenden Frühlingssonne wurde gelacht und so manche Anekdote von früher zum Besten gegeben. So schnell verging die Zeit und man musste ans Aufräumen denken. Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, ange-



fangen bei unserem unermüdlichen Organisator Kurt Hugentobler bis hin zu den fleissigen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen. Der gemischte Chor Egg freut sich schon jetzt auf seinen nächsten Auftritt im Feld am 26. Juni 2024 mit neuem Dirigenten. Wir freuen uns auf viele Zuhörer.

Pina Staub

TODESFÄLLE

Gestorben am 15. Mai 2024 in Gossau: **Wuhrmann, Dieter**, von Bauma ZH, geboren am 3. Juni 1954, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Gossau, Wohn- und Pflegeheim Vita Tertia. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 16. Mai 2024 in Wil: **Frei, Edgar**, von Ehrendingen, geboren am 2. Mai 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Degersheimerstrasse 8. Die Abdankung findet am Dienstag, 28. Mai 2024, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

SWKO – gelungener Lehrgang in Kreuzlingen



VEREIN Am Sonntag, 5. Mai 2024, fand wiederum ein spannender Lehrgang im Karate-Center Kreuzlingen statt. Auf Einladung der Technischen Kommission (TK) fanden insgesamt 24 Karatekas aus den Dojos Altstätten, Balsthal, Brugg, Flawil und Kreuzlingen den Weg ins «Karatecenter Reto Kern». Ziel war es, den Karatekas, die in naher Zukunft eine Dan-Prüfung ablegen möchten, die Feinheiten vieler Techniken aufzuzeigen.

Am Vormittag standen Kihon (Grundschule) und die Katas Seishan und Chinto sowie Idori und Tantodori auf dem Programm, am Nachmittag dann Tobikomizuki und Nagashizuki. Im Weiteren wurden alle Pinan-Katas durchgegangen. Einige Partnerübungen in Kihon Kumite durften von den Prüfungskandidatinnen und -kandidaten vorgezeigt werden. In der Umfrage, innerhalb der Schlussrunde, konnten alle Teilnehmenden ein Statement zum Lehrgang abgeben. Ein sehr gelungener Anlass endete mit Applaus, gerichtet vor allem an Sensei Reto und Sensei Mislim. Besten Dank, es war sehr lehrreich, aber auch lustig. Der nächste Anlass in dieser Richtung kann kommen.

Im Rahmen des Lehrgangs durfte Pia Verardo die offizielle japanische Urkunde «JKF» zum 2. Dan Wado-Kai in Empfang nehmen. Auch hierzu herzliche Gratulation!

Mislim Imeroski



Jede Flasche zählt!

Erfolgreiche Weiterbildung

FLAWIL Sarina Knaus, Mitarbeiterin der Abteilung «Zentrale Dienste» bei den Technischen Betrieben Flawil (TBF), hat die Weiterbildung zur Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen erfolgreich abgeschlossen.

Die TBF unterhalten und führen in Flawil das gesamte Strom- und Kommunikationsnetz. In diesem Zusammenhang sind die Leistungen der «Zentralen Dienste» unabdingbar. Im Finanzwesen müssen jährlich rund 29 500 Belege verarbeitet werden. Zusätzlich werden der Inkassoprozess und die Personaladministration in diesem Bereich abgewickelt. So ist sichergestellt, dass jeder Franken des jährlichen Umsatzes richtig verbucht und im Jahresabschluss korrekt ausgewiesen wird.

Sarina Knaus stemmt diese Aufgaben bei den TBF seit zwei Jahren erfolgreich. Parallel dazu hat sie in der mehrjährigen, berufsbegleitenden Weiterbildung ihr Fachwissen erweitert und mit der bestandenen eidgenössischen Prüfung bestätigt. Die Geschäftsleitung gratuliert Sarina Knaus an dieser Stelle herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Weiterbildung und bedankt sich für das zusätzliche Engagement. Wir freuen uns auf

die weitere Zusammenarbeit und wünschen ihr weiterhin beruflich und privat alles Gute.



Sarina Knaus hat erfolgreich ihre Ausbildung zur Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen abgeschlossen.

Sozialberatungszentrum Region Gossau mit neuem Entzugsprogramm

FLAWIL / DEGERSHEIM Das Sozialberatungszentrum Region Gossau ist eine Beratungsstelle für Themen wie Familienangelegenheiten, Suchtprobleme oder finanzielle Anliegen. Neu bietet die Beratungsstelle die Möglichkeit eines ambulanten Alkoholentzugs an.

Das Sozialberatungszentrum Region Gossau berät betroffene Personen aus Flawil und Degersheim zu Themen wie Familienangelegenheiten, Suchtproblemen, Sozialversicherung und Budget, Trennung und Scheidung oder Besuchsrechtskonflikten. Darüber hinaus übernimmt es für die beiden Gemeinden die betreuende und gesetzliche Sozialhilfe. Dafür besteht zwischen den Gemeinden und dem Beratungszentrum eine Leistungsvereinbarung. Neu bietet die Beratungsstelle neben der Suchtberatung auch die Möglichkeit, ambulant einen Alkoholentzug durchzuführen.

Tägliche Betreuung vor Ort

Unterstützt durch Hausärztinnen und Hausärzte sowie Fachleuten des Sozialberatungszentrums dauert das Programm eine Woche, von Montag bis Freitag.

Nach einer Vorabklärung durch eine Hausärztin oder einen Hausarzt, ob ein Entzug aus medizinischer Sicht infrage kommt, wird ein Termin auf die nächste Entzugswoche vereinbart. Die betroffene Person wird während der Woche täglich medizinisch untersucht. Auch ein allfälliger Atemalkoholgehalt wird gemessen. Im Anschluss wird die psychische und körperliche Verfassung mit der Hausärztin oder dem Hausarzt bespro-

chen. Durch die enge Begleitung können den Betroffenen auch Medikamente zur Linderung von Entzugserscheinungen verschrieben werden. Dies kann die Chance auf einen erfolgreichen Entzug erhöhen. Am Freitag findet anschliessend ein Abschlussgespräch statt. Mit der Fachperson werden allfällige weitere Schritte oder Behandlungsmassnahmen besprochen. Das Sozialberatungszentrum Region Gossau informiert die Hausärztin oder den Hausarzt in der Folge über den Verlauf der weiteren Behandlung.

Kostenlose Dienstleistung

Für Teilnehmende aus den Gemeinden Flawil und Degersheim ist der Entzug kostenlos. Das gilt auch für die Nachbehandlung bei Angeboten des Sozialberatungszentrums. Auch die Kosten der weiteren Beratungsmöglichkeiten werden in der Regel von den Gemeinden übernommen. Betroffene oder Interessierte können sich für ein Informationsgespräch beim Sozialberatungszentrum Region Gossau anmelden. Weitere Infos sind auf <https://www.srg.sg.ch/> zu finden.



Das Sozialberatungszentrum Gossau bietet neu einen ambulanten Alkoholentzug an. Foto: rawpixel.com

Ortsmuseum öffnet sein Archiv



VEREIN Das Ortsmuseum Flawil öffnet am Sonntag, 2. Juni 2024, von 11 bis 17 Uhr sein Archiv im Schulhaus Botsberg. Was sammelt das Ortsmuseum? Wie geht es mit seinen Objekten um? Wie führt es sein Sammlungsinventar? Welche Film-, Foto und Bilderschatze lagern dort? Wieso ist nicht alles im Museum ausgestellt? Auf diese und Ihre weiteren Fragen geben die Museumsleute gerne Antworten. Kommen Sie in unser Archiv. Wir bieten Filmvorführungen, ein attraktives Rahmenprogramm mit Wettbewerb und Festwirtschaft für Jung und Alt. Das Museum im Lindengut bleibt an diesem Tag geschlossen.

Urs Schärli

20 Jahre ETAVIS Grossenbacher

FIRMA In diesem Jahr feiert die Marke ETAVIS ihr 20-jähriges Bestehen. Die einzelnen Gesellschaften, die ETAVIS angehören, existieren jedoch bereits um einiges länger – so auch die ETAVIS Grossenbacher AG mit ihrem Standort in Flawil.

Das Jahr 2004 war die Geburtsstunde der Marke ETAVIS. Heute zählt das Unternehmen knapp 2400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitende und ist an rund 60 Standorten in der ganzen Schweiz und Liechtenstein vertreten. Die Marke ETAVIS umfasst verschiedene Gesellschaften, die alle eine eigene langjährige Geschichte mit sich bringen. Auch die ehemalige Firma Grossenbacher blickt auf eine über 100-jährige Erfolgsgeschichte zurück, die heute als ETAVIS Grossenbacher AG weitergeführt wird. Der dazugehörige Standort in Flawil ist seit bald 75 Jahren tagtäglich für die regionale Kundschaft im Einsatz.

Über all die Jahre hat sich der Fokus des Unternehmens nicht verändert: Es setzt nach wie vor auf einwandfreie Qualität, Termintreue, Kundenbindung und Regionalität. Am Standort Flawil sind 16 qualifizierte Fachkräfte jederzeit für Sie im Einsatz – darunter befinden sich auch 5 Lernende. Eine fundierte und qualitativ hochwertige Ausbildung junger Spezialistinnen und Spezialisten hat für ETAVIS Grossenbacher grosse Bedeutung und wird auf allen Ebenen gefördert. Das Team freut sich darauf, Sie bei Ihrem nächsten Projekt unterstützen zu dürfen!

ETAVIS Grossenbacher AG



Gemeindewahlen Flawil 2024

Bisherige FDP-Gemeinderäte treten nicht mehr an

Die beiden bisherigen Gemeinderäte Nadja Heuberger-Stengel und Markus Lichtensteiger treten im Herbst nach langjährigem Einsatz für die Gemeinde Flawil nicht mehr zur Wiederwahl an.

FDP. Die Liberalen – Für Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt!

Die FDP Flawil gibt bekannt, dass die beiden bisherigen Gemeinderäte und langjährigen Mandatsträger Nadja Heuberger-Stengel und Markus Lichtensteiger im Herbst 2024 nicht mehr zur Wiederwahl antreten werden. Nach ihrem langjährigen Engagement wollen beide die wiedergewonnene Zeit in die berufliche Weiterentwicklung sowie ins Familienleben investieren.

Nadja Heuberger-Stengel engagiert sich seit 2015 aktiv als Milizpolitikerin für die Gemeinde Flawil. Von 2015 bis 2020 war sie als Schulrätin unter anderem Mitglied der Sozialkommission. Im Jahr 2021 gelang ihr dann die Wahl in den Gemeinderat. Nebst vielen weiteren Aufgaben war sie als Bereichsvorsteherin Soziales und Gesundheit unter anderem Vizepräsidentin des Einbürgerungsrats oder Delegierte der KESB-Region Gossau. Als Vorstandsmitglied der Spitex Flawil-Degersheim hat sie zudem aktiv an dessen Fusionsprozess mitgewirkt. «Ich blicke auf neun sehr intensive Jahre zurück. Es war mir eine Ehre, Teil des Schul- und Gemeinderats zu sein und mich für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Nun möchte ich mich wieder stärker meinem Beruf widmen.»

Noch weiter zurückblicken kann Markus Lichtensteiger, der sich seit 2013 als Milizpolitiker für die Gemeinde Flawil einsetzt. Von 2013 bis 2016 war er Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK). Auf Legislatur-Start 2017 hin gelang ihm dann die Wahl in den Gemeinderat. Zuerst stand er dem Bereich Wirtschaft vor und während den letzten vier Jahre dann dem Bereich Versorgung. Als Mitglied des Verwaltungsrats der technischen Betriebe oder des Abwasserverbands Flawil-Degersheim- Gossau war er stark in deren Weiterentwicklung involviert. Zudem amtiert er als 1. Vizepräsident der Gemeinde Flawil. «Diese 12 Jahre vergingen wie im Flug. Es hat mir stets sehr viel Freude bereitet, mich für Flawil einzusetzen. Ich bin dankbar für die Möglichkeit, Flawil mitgestalten zu dürfen. Jetzt ist es aber an der Zeit, anderen Kräften die Chance zu geben, ihre Visionen für unsere Gemeinde einzubringen.»

Die FDP Flawil bedankt sich herzlich bei Nadja Heuberger-Stengel und Markus Lichtensteiger sowie deren Familien für ihren unermüdlischen Einsatz und ihr Engagement für die Gemeinde bzw. das entgegengebrachte Verständnis. Gleichzeitig ruft sie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich für die kommenden Gemeinderatswahlen zu engagieren und sich aktiv in die Gestaltung der Zukunft von Flawil einzubringen.

Kontakte

› Roland Roos, Präsident FDP Flawil, 079 704 57 02



gemeindebibliothekflawil



2024

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 – 3 Jahren zu einem Nachmittag mit der Leseanimatorin Marianne Wäpse ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Babys das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort: Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstr. 12, 9230 Flawil

Datum: Montag, 26. Februar 2024, 15.30 Uhr
Montag, 27. Mai 2024, 15.30 Uhr
Montag, 2. September 2024, 15.30 Uhr
Montag, 2. Dezember 2024, 15.30 Uhr

Anmeldung: Telefon 071 394 17 33 oder
per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

11-17 Uhr
**Sonntag
2. Juni 2024**

**Offenes Archiv im
Schulhaus Botsberg**

(Museum im Lindengut an diesem Tag geschlossen)

Attraktives
Rahmenprogramm
Festwirtschaft
Wettbewerb

Ortsmuseum
Flawil
im Lindengut

Schweizer Jodel trifft auf Jazz aus New York



VEREIN Gabriela Martina ist eine in der Schweiz aufgewachsene Sängerin, Komponistin und Bandleaderin. Sie lebte und arbeitete 13 Jahre lang in den USA (Boston und New York) und lernte von den Menschen, die Jazz (neben vielen anderen aus den USA stammenden Musikstilen) zu einer so wichtigen Kunstform machten wie heute. Sie bringt ihre sechsköpfige US-Band in die Schweiz auf Tour mit, um ihre beiden neuesten Alben zu präsentieren – und Flawil gehört zu den wenigen Orten, in denen die Tournee einen Stopp einlegt. Am Samstag, 25. Mai 2024, kann man Gabrielas Eigenkompositionen mit traditioneller Schweizer Volksmusik (u. a. Jodeln) und musikalischen Einflüssen aus den USA (Jazz/Soul/RnB) live im Kulturpunkt Flawil erleben. Türöffnung ist um 20 Uhr, Konzertbeginn um 20.30 Uhr. Weitere Infos unter www.kulturpunkt-flawil.ch.

Ananda Geissberger

Im Trend: Alkoholfreie Drinks und Mocktails mixen

VEREIN Barkeeper Johnny von Johnny's Eventbar führt an diesem Abend in die Welt der alkoholfreien Mocktails und Klassiker ein. Diese angesagten Drinks beweisen, dass nicht immer Alkohol drin sein muss, wenn es schmecken soll. Die Teilnehmenden mixen unter Anleitung selbst verschiedene alkoholfreie Drinks und geniessen die Kreationen, begleitet von verschiedenen feinen Apéro-Häppchen – ein unterhaltender und erfrischender Sommerabend-Kurs. Dieser Kurs des Freizeitwerks Flawil findet am Freitag, 21. Juni 2024, von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Die Kurskosten betragen 95 Franken inklusive Drinks und Häppchen. Anmeldungen nimmt Barbara Ashton entgegen per Telefon 079 832 85 10 oder per E-Mail barbara.ashton@bluewin.ch. Details und weitere Kurse finden Sie unter www.freizeitwerkflawil.ch.

Erika Remund



Barkeeper Johnny in Aktion. FZW / Erika Remund

IMPULSraum Wolfertswil

KIRCHE Der zweite IMPULSraum am Dienstag, 4. Juni 2024, steht im Zeichen einer kreativen Technik. Wir nutzen das Instrument der Collage, um unserer Seelenkraft auf überraschende Art und Weise zu begegnen. «Was nährt mich?», «Was stärkt mich?» oder «Wofür bin ich dankbar?» sind mögliche Leitfragen, die uns unterstützen.

Deine Collage kann auf Papier, auf einem Keilrahmen oder als einzelne Bilder/Postkarten verewigt werden. Sie kann aber auch als erlebter Moment stehen, ohne etwas, das bleibt. In der Gestaltung bist du frei. Komm vorbei und schnipsle, klebe und lache mit uns. Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil.

Seelsorgeeinheit Magdenau





Maibaum-Fest

Samstag, 25. Mai 2024, 10.00–22.00 Uhr
im alten Feuerwehrdepot beim
Marktplatz in Flawil • Eintritt frei



- Getränke
- Grill/Momo
- Musik und Tanz mit dem Bergland-Trio



Unsere Gönner:

- Elmiger Marcel
- Keller's verwöhnt
- Seiz AG
- Werner Bosshard

TRUST GMBH	BRÜGGER
SBS energietechnik ag	BRÜGGER BRÄU
Immo AG	BRÜGGER GARTEN
St.Galler Kantonalbank	STEINBOCK
AVA	BRÜGGER HILFEN
VTAG	Bif AG
RAIFFEISEN	BRÜGGER
CAVELTI	Thürlemann
BRUNNEN	BRÜGGER
Schützengarten	BRÜGGER
SPORTPLAUSCH	BRÜGGER
BRUNNEN	BRÜGGER



*Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
der Atem zu schwer wurde,
legte Gott den Arm um ihn
und sprach: Komm heim.*

Mit grosser Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papi, Nonno und Freund

Edgar Frei-Wenk

2. Mai 1945 – 16. Mai 2024

In liebevoller Erinnerung - Ida Frei-Wenk
Eddie Frei und Karin Salzmännli Frei mit Fabio, Nino und Leandro
Norbert Frei und Alex Baeza
Judith Siegenthaler Frei und Ueli Siegenthaler mit Morris und Leo
Marianne Ruprecht Frei und Stefan Ruprecht mit Jeremias und Tristan

Ein herzliches Dankeschön allen, die Edgar mit Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Wir gedenken dem Verstorbenen im Rosenkranzgebet am Montag, 27. Mai 2024, um 14 Uhr in der Kapelle Flawil. Die Abdankung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Dienstag, 28. Mai 2024, um 10:15 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius statt. Besammlung bei der Abdankungshalle.

Traueradresse: Ida Frei-Wenk, Degersheimerstrasse 8, 9230 Flawil

Allfällige Spenden kommen der Spitex Flawil-Degersheim zugute.
(IBAN: CH83 0078 1626 6008 4200 0)

FC FLAWIL – FC STEINACH

Sonntag, 26. Mai 2024, 15.00 Uhr, in der VTAG-Arena Flawil

Bleibt der FC Flawil auch im achten Spiel hintereinander ungeschlagen?

Übermorgen Sonntag, 26. Mai, empfängt der FC Flawil in der heimischen VTAG-Arena den FC Steinach um 15.00 Uhr. Die Gäste starteten schlecht in die Rückrunde. Fünf Niederlagen standen nur zwei Siege und drei Unentschieden gegenüber. Waren sie in der Vorrunde mit 21 Punkten noch drei Punkte vor dem FC Flawil platziert, haben sie nun mit 30 Punkten drei Punkte weniger und sind jetzt auf dem zehnten Rang platziert. Allerdings ist der Vorsprung auf die Abstiegsplätze genügend gross, und sie haben somit nichts mit dem Abstieg zu tun.

Rolf Junker

Unser Fanionteam legte in der Rückrunde einen regelrechten Steigerungslauf hin. Nach zwei Niederlagen in den ersten beiden Rückrundenspielen mussten die Flawiler nie mehr als Verlierer vom Platz. Damit dies auch weiterhin so bleibt, müssen sie an ihre Leistungsgrenze gehen, um den FC Steinach zu besiegen.

Knapper Sieg gegen den FC Bischofszell

Der FC Flawil startete sehr angriffsbereit in die Partie. Bereits in der 8. Minute hatte Kalabic die Chance, den Führungstreffer zu erzielen. Sein Schuss geriet aber über das Tor. In der 21. Minute entschied der Schiedsrichter nach einem Foul auf Penalty für das Heimteam. Holenstein verwandelte diesen souverän zur 1:0-Führung. Diese Führung hielt jedoch nicht lange Bestand. Schon drei Minuten später brachten die Flawiler Verteidiger nach einer Flanke den Ball nicht aus der Gefahrenzone. Prompt erzielten die Gäste den Ausgleich. Sechs Minuten vor dem Pausenpfeiff schoss Gibanica

nach einer Flanke des hervorragend aufgelegten Holenstein das vielbejubelte 2:1. Kurz nach Wiederbeginn zur zweiten Halbzeit gelang Holenstein auf glänzende Vorarbeit von Ammann das 3:1. Nach einer Stunde Spielzeit lenkte Kalabic ein Zuspield auf sieben Metern aufs Tor. Der Gästeeper hielt den Ball aber mustergültig. In der 64. Minute wurde Curaba aus aussichtsreicher

Position zurückgepfiffen: Offside. Zehn Minuten später haderten die Flawiler Verteidiger mit dem Schiedsrichter statt weiterzuspielen. Die Gäste nutzten die Konfusion aus und erzielten den Anschlusstreffer zum 3:2. In der 83. Minute hatte Curaba die Gelegenheit, das 4:2 zu erzielen. Der Bischofszeller Torhüter wehrte aber glänzend ab. Dann hatten die Einheimischen Glück, dass die Bischofszeller ein Missverständnis zwischen Torhüter Pali und der Verteidigung nicht zum Ausgleich ausnützen konnten. Somit durfte unser Fanionteam weitere drei Punkte einfahren.

0:0 in Wattwil

Das Spiel vom letzten Samstag in Wattwil war ein typisches 0:0-Spiel. Es fand vor allem im Mittelfeld statt, praktisch ohne Torszenen. Die beiden Mannschaften geizten regelrecht mit schönen, bahnbrechenden Durchspielen. Zu erwähnen ist jedoch eine wüste Attacke auf Captain Mayer nach einer halben Stunde Spielzeit. Unser Captain musste lange gepflegt werden auf dem Platz. Er biss dann nochmals auf die Zähne und spielte weiter. Aber man sah sofort, dass es nicht mehr weitergehen konnte. Mayer sah dies dann ebenfalls ein und liess sich auswechseln. Hoffen wir, dass es keine schlimme Verletzung ist und er in den restlichen vier Spielen wieder einsatzfähig ist. Das Spiel plätscherte weiterhin vor sich hin ohne erwähnenswerte Höhepunkte. Somit trennten sich die beiden Teams mit einem gerechten 0:0.

Nun gegen den FC Steinach

Übermorgen Sonntag empfängt unser Fanionteam um 15.00 Uhr den FC Steinach. Im Vorrundenspiel siegten die Flawiler 2:4 in Steinach. Die Steinacher gingen schon früh 1:0 in Führung. Bis zur 47. Minute drehte der FC Flawil das Spiel und war 3:1 in Führung. Dem 4:1 kurz vor Spielschluss liessen die Steinacher das 4:2 folgen. Claudio Schmidt und wir hoffen, viele von Ihnen in der VTAG-Arena begrüessen zu dürfen und natürlich auf zahlreichen Torjubel für den FCF.

Hopp FC Flawil!



Claudio Schmidt,
geboren am 18. August 1998

Beruf/Ausbildung:
Immobilienbewirtschaftler
mit eidg. FA

Aussergewöhnlichstes Hobby:
Surfen

Lieblands & Lieblingsreiseziel:
Spanien & Hawaii

Liebungsgetränk & Liebungsessen:
El Tony & Pizza

Drei spezifische Fragen an Claudio Schmidt

Frage 1

Was bedeutet dir der FC Flawil?

Nach meinem Wechsel in der Winterpause wurde ich schnell integriert und von allen super aufgenommen. Der FC Flawil ist mein neues Zuhause.

Frage 2

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Fussballer?

Das Aufstiegsspiel in die 2. Liga.

Frage 3

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Zuschauer?

El Classico – Real Madrid gegen FC Barcelona

Konfirmation in Flawil und Niederwil

Was haben das Grossmünster, mexikanisches Essen und Hyänen miteinander zu tun? Alles findet sich in Zürich und alles wurde von der diesjährigen Konf-Gruppe in ihrem Weekend im März besucht. Den Auftakt des Wochenendes bildete die Auseinandersetzung mit der Reformation. Ein informativer Postenlauf durch die Innenstadt führte die Jugendlichen zu den historischen Stätten der Reformation und zu den Spuren Zwinglis. Das Grossmünster darf bei einem solchen Rundgang natürlich auch nicht fehlen. Ausklingen liessen wir den Tag in einem mexikanischen Restaurant, wo alle auf ihre Kosten kamen. Den Sonntagmorgen verbrachten wir im Zoo Zürich, wo wir auf einer spannenden Führung die Leva-Savanne



Foto: Chrigi Egli

erkundeten und so einiges über Hyänen, Giraffen und Zebras lernten. Auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Konfirmation hatte an

diesem Wochenende ihren Platz. Eingeführt wurde dieser Übergang ins Erwachsenenalter mit einem Weg durch die Nacht. Alle Jugend-

lichen mussten sich allein ihren Weg über Stock, Stein und einen Bach bahnen, um am Ende wieder sicher im Pfadiheim anzukommen. Bei der Wahl des Themas für die jeweilige Konfirmation haben die zwei Gruppen sich einerseits für «Glück», andererseits für «Vertrauen» entschieden. In den kommenden Konf-Stunden werden die Gottesdienste anhand dieser Themen nun vorbereitet.

Am 26. Mai 2024 findet in Niederwil um 10.30 Uhr die Konfirmation von vier Jugendlichen statt. Am 2. Juni 2024 werden um 9 Uhr und um 11 Uhr je neun Jugendliche in Flawil konfirmiert. Wir freuen uns, wenn sie an diesen schönen Anlässen dabei sind und mit uns feiern.

Chrigi Egli, Prädikantin für das Konf-Team:



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDNAU

Freitag, 24. Mai, Flawil

18.30 Begegnungsfeier für Kinder ab der 1. Klasse und Jugendliche in der Kapelle

Samstag, 25. Mai, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

SEMA

Jugendarbeit – Kroatienreise

Jugendliche ab der Oberstufe können ihre Ferien mit anderen Jugendlichen verbringen und die Reise vom 5. bis 12. Juli 2024 nach Zadar mitgestalten. Infos und Anmeldung bis 10. Juni auf unserer Website oder beim Jugendarbeiter Ermin Schluep (076 581 77 11).

FLAWIL

Kirchenchor – Mitsing-Projekt

Singen macht glücklich ... deshalb lädt der Kirchenchor begeisterte Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen beim Laurentiusfest am 18. August 2024 ein. Die Proben finden wie folgt statt: montags, 27. Mai, 3. und 24. Juni, jeweils um 17.30 Uhr sowie am Samstag, 10. August, um 16 Uhr. Hauptprobe: Mittwoch, 14. August, um 20 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung für Interessierte bei Chorleiter Philippe Frey (079 944 28 18) oder bei Ursula Brunschwiler (071 393 12 74).

Friedensgebet

Donnerstag, 30. Mai 2024, um 19 Uhr in der Kapelle

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Freitag, 24. Mai

19.15 2gether (4. bis 6. Klasse)

Samstag, 25. Mai

18.30 16plus – Gruppe Junge-Erwachsene

Sonntag, 26. Mai

09.40 Konfirmation – Gottesdienst mit Pfr. Kurt Witzig und Konfirmanden, Musik: Praise-up-Jugendband; parallel Kinderhüeti; anschliessend Apéro und Ständchen des Musikvereins Harmonie

Montag, 27. Mai

09.30 Frauenbibeltreff

12.15 Salatzmittag

14.30 Spielplatzkafi

16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 28. Mai

17.15 Boyzaround, Training

18.30 Roundabout «minis» und «youth»

Mittwoch, 29. Mai

20.00 praise-up-Teensband, Probe

Donnerstag, 30. Mai

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

14.00 Strickgruppe

Freitag, 31. Mai

19.30 wogo – Jugendgruppe Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische
Kirche

Sonntag, 26. Mai

10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Übertrittsfeier mit Rolf Wyder zum Thema: «Zukunft», im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde
Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 26. Mai

09.30 Gottesdienst mit Missions-spende, Thema: «Altes abziehen – Neues anziehen in deinem (Arbeits-) Umfeld», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter:
www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Sonntag, 26. Mai, Niederwil

10.30 Konfirmationsgottesdienst, Fahrdienst unter 071 393 37 33 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden

Montag, 27. Mai

09.00 Foyer KGZ: s'Kafi im Feld*
13.10 60 plus Aktive: ab Bahnhof Flawil, Halbtageswanderung gemäss Programm

Dienstag, 28. Mai

11.00 Jugendraum: Stille und Gebet

11.30 Zwingli-saal: Mittagstreff
Anmeldung bis spätestens Montag, 27. Mai, 11 Uhr
Tel. 071 394 90 50

18.00 b'treff: Frauen im interreligiösen Dialog

Mittwoch, 29. Mai

09.00 Foyer KGZ: s'Kafi im Feld*

13.30 Jugendraum KGZ: Sing-Atelier für Kinder

18.30 Sitzungszimmer KGZ: Bibel-Teilen

Donnerstag, 30. Mai

09.00 Foyer KGZ: s'Kafi im Feld*

19.00 Kath. Kirche, Kapelle: Flawiler Friedensgebet

Freitag, 31. Mai

08.45 60 plus Aktive: ab Feuerwehrdepot, Wilerstrasse 211, Velotour gemäss Programm (Verschiebedatum 7. Juni)

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr

* (9 bis 11 Uhr / 14 bis 16 Uhr)

www.ref-flawil.ch

Ihr Partner für Elektrotechnik in der Region

ETAVIS in Flawil ist Ihr Partner für anspruchsvolle Gebäudetechnik und nachhaltige Elektrolösungen in der Region. Egal, ob es um den Umbau eines Wohnhauses oder grosse Industrieprojekte geht, wir beraten Sie von der Planung bis zur Inbetriebnahme und darüber hinaus. Dank unserem 24/7 Pikettdienst sind wir auch im Notfall schnell zur Stelle.

Kontaktieren Sie uns jetzt:
flawil@etavis.ch
+41 71 393 17 08

ETAVIS 
 GROSSENBACHER



etavis.ch/flawil

Flawil. On.

Internet. TV. Mobile.

Auf einem neuen Level.

thurcom
neo

Internet
 bis 10 Gbit/s
 nur **39.-^{*}** MT.

TV mit Replay
 nur **19.-^{*}** MT.

Mobile
 mit unlimitierten Daten schweizweit
 ab nur **20.-^{*}** MT.

*Die Details zu diesen Angeboten richten sich nach der Website und den AGB von Thurcom: www.thurcom.ch.

Internet. TV. Mobile.

thurcom



Fleissig Instrumente ausprobiert

Mitte Mai fand einmal mehr das öffentliche Instrumentenausprobieren der Musikschule Degersheim statt. Alle Interessierten konnten sich ohne Anmeldung und kostenlos in den Räumen der Schulhäuser Steinegg mit den Instrumenten ihrer Wahl beschäftigen. Die Musiklehrpersonen stellten ihre Instrumente vor und boten die Möglichkeit, selbst erste Töne auf dem Instrument zu spielen. Bei Bedarf können bei der Musikschule Degersheim auch Schnupperlektionen gekauft werden (www.schule-Degersheim → Angebote → Schnupperlektion).

Fotos: Musikschule Degersheim



To dance
TANZAUFFÜHRUNG
"DER VERWUNSCHENE GARTEN"

SAMSTAG
01 JUNI 2024
TÜR 18:15 UHR
SHOW 19:00 UHR

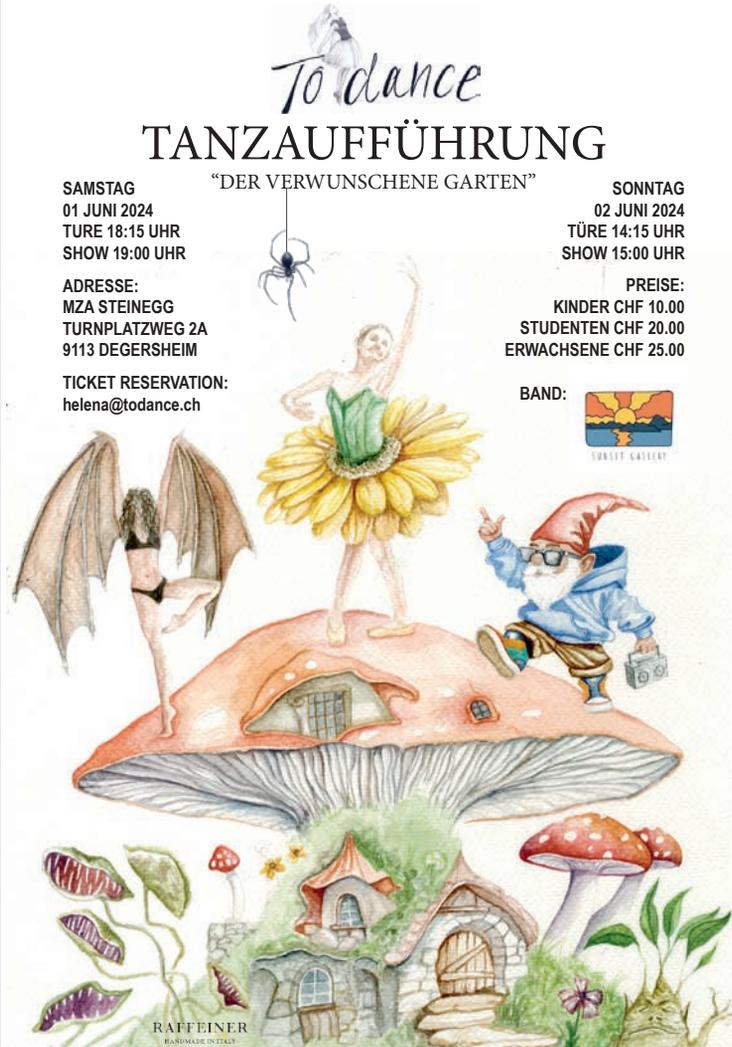
SONNTAG
02 JUNI 2024
TÜR 14:15 UHR
SHOW 15:00 UHR

ADRESSE:
MZA STEINEGG
TURNPLATZWEG 2A
9113 DEGERSHEIM

TICKET RESERVATION:
helena@todance.ch

PREISE:
KINDER CHF 10.00
STUDENTEN CHF 20.00
ERWACHSENE CHF 25.00

BAND: 




energybox.ch

«Jetzt habe ich eine Mietwohnung gefunden, die erneuerbar und kostenbewusst beheizt wird.»

flawil.ch

[Degersheim](https://www.degersheim.ch)
leben - nicht nur wohnen

energieagentur
st.gallen

energybox.ch

www.energieagentur-sg.ch

Die Gemeinde Degersheim bietet ihren 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Im Facility Management kümmern wir uns um den Betriebsunterhalt des Freibades, der Schulanlagen und diverser Liegenschaften. Wir setzen uns tagtäglich mit Herzblut und Begeisterung für die Anliegen der Bevölkerung ein.

**Eine attraktive Ausbildung mit Zukunft.
Bist du dabei?**

Wir haben auf den August 2025 eine freie Lehrstelle als

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

**Schwerpunkt Hausdienst, Werkdienst
oder Sportanlagen**

Was erwartest dich beim Schwerpunkt Hausdienst? Als Fachperson Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt Hausdienst kontrollierst, unterhältst und reinigst du die Infrastruktur in und an Gebäuden sowie Anlagen.

Was erwartest dich beim Schwerpunkt Werkdienst? Als Fachperson Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst, arbeitest du meistens im Aussenbereich der Gemeinde und bist verantwortlich für den Unterhalt der Strassen, Grünflächen, Spielplätze und Parkanlagen. Auch hilfst du bei öffentlichen Veranstaltungen in der Gemeinde mit.

Was erwartest dich beim Schwerpunkt Sportanlagen? Als Fachpersonen Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt Sportanlagen pflegst du die jeweiligen Sportbeläge, bereitest das Badewasser auf und unterstützt die Wasseraufsicht im Badbetrieb. Weitere Angaben zu diesem spannenden und abwechslungsreichen Beruf findest du unter: www.betriebsunterhalt.ch/grundbildung.

Du hast Freude an handwerklichen Tätigkeiten? Ein gutes technisches Verständnis ist bei dir vorhanden und du übernimmst gerne Verantwortung? Dann sind wir gespannt auf deine Bewerbung.

Attraktive Arbeitsbedingungen sind garantiert. Ein gut durchmischtes und aktives Facility-Management-Team bildet dich aus. Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere hierfür den Leiter Facility Management, Loris Grosso (071 372 07 76), oder den Leiter Werke, Joël Eberth (071 372 07 75).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Birgit Gämperli, HR-Verantwortliche (birgit.gaemperli@degersheim.ch).

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim

leben - nicht nur wohnen

Als Milchtechnologin in der Käseproduktion mitanpacken

DEGERSHEIM In der Gemeinde Degersheim gibt es über 100 kleine und mittlere Unternehmen, die eine Vielzahl von Ausbildungsplätzen in den unterschiedlichsten Branchen bieten. Diese werden in einer Artikelserie im FLADE-Blatt der Bevölkerung präsentiert. Dabei kommen sowohl die Lernenden als auch die Ausbilderinnen und Ausbilder zu Wort und berichten allerlei Wissenswertes über die gebotenen Ausbildungsplätze.

«Nein, die Schule ist definitiv nicht mein Lieblingssort», meint Ronja Jäger mit einem Lachen. Für sie war immer klar, dass sie einen handwerklichen Beruf erlernen wird. Nun ist sie bereits im dritten Lehrjahr als Milchtechnologin und hat ihren Entscheid von damals nicht bereut. Die interessanten Schnuppertage sowie ein Team, in dem sie sich wohlfühlt, waren die ausschlaggebenden Gründe für den Entscheid gewesen. Auch Janine Stark, ebenfalls Lernende im dritten Lehrjahr, geniesst die hohe Wertschätzung, welche die Mitarbeitenden untereinander pflegen. Nebst der Freude an der Käseproduktion und dem Verkauf mag sie die körperliche Aktivität und das Mitanpacken an ihrem Beruf. Beiden Lernenden fiel der Einstieg in ihren Lehrberuf sehr leicht.

Schliesslich konnten beide schon rasch viele Arbeiten selbstständig ausführen. «Ich wurde zügig angelernt und gut geschult. So konnte ich rasch viel Verantwortung übernehmen», meint Janine Stark dazu. In der Herstellung von Molkereiprodukten wie Käse ist trotz aller Technologie das Handwerk noch immer gefragt. «Unser Lehrbetrieb ist modern und effizient eingerichtet. Dennoch ist es keine vollautomatische Einrichtung und eine Person ist bei jedem Prozessschritt nach wie vor involviert.» Für die beiden Lernenden ist dies ein wichtiger Faktor für die Vielseitigkeit ihres Berufs. Beide sind auch von der Wichtigkeit ihrer Branche überzeugt. Schliesslich entspricht die regionale Produktion von naturnahen Nahrungsmitteln dem Zeitgeist.

Für Christian Tschumper, den Ausbilder der beiden, ist vor allem die Freude an der Lebensmittelproduktion wichtig. Aber auch das Gespür für Lebensmittel und Hygiene ist eine wichtige Voraussetzung. «Unsere Lernenden haben regelmässig Kunden- und Lieferantkontakt. Deswegen ist nebst der Freude am Umgang mit Menschen auch eine gepflegte Erscheinung wichtig», fügt er an. Für Kurzentschlossene hat Christian Tschumper eine gute Nachricht: «Wir haben für den August 2024 noch eine Lehrstelle frei.»

Naturnahe Gartengestaltung



In einem naturnahen Garten finden Tiere wie der Igel geeigneten Lebensraum.

DEGERSHEIM Gartenbewohner wie Vögel, Insekten, Amphibien und kleine Säugetiere sorgen für die Belebung des eigenen Gartens. Mit einfachen Massnahmen können gute Lebensbedingungen geschaffen werden, von denen die Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ebenfalls profitieren können: weniger Pflegeaufwand und weniger Kosten.

Die privaten Gärten in Siedlungsgebieten sind für die Biodiversität sehr hilfreich. Je mehr Lebensräume für Tiere er bietet, desto lebendiger wird er: Nahrung, Platz und Rückzugsmöglichkeiten sind gefragt. Pflanzen bieten Nahrung für Insekten, die wiederum Nahrung von kleinen Säugetieren, Amphibien und Vögeln sind. Für diese Nahrungskette ist es eminent wichtig, dass viele unterschiedliche, möglichst einheimische Pflanzen wachsen können. Auch der Anbau von Obst und Gemüse trägt hier zur Vielfalt des Nahrungsangebots bei. Nicht zu vergessen ist auch das Wasserangebot. Ein kleiner Teich oder zumindest einige flache Wasserschalen können hier bereits viel Abhilfe schaffen. Ein wenig Unordnung schafft Rückzugsmöglichkeiten für Tiere aller Art: Abgestorbene Pflanzen, Ast- und Steinhaufen sind als Verstecke für Insekten, Frösche, Kröten und Molche ideal. Gleichzeitig bieten sie wertvollen Schutz vor Jägern. Schliesslich leben in der Schweiz rund zwei Millionen Hauskatzen. Nebst den Schutzbereichen am Boden ist für die Vögel wichtig, dass auch in ihrem Aufenthaltsbereich Versteckmöglichkeiten vorhanden sind: Dichte Hecken (gerne auch mit Dornen) oder Brombeeren können ansässigen Vögeln das Leben retten. Für Insekten sind die Insektenhotels als Rückzugs- und Brutmöglichkeit ideal. Diese können gekauft oder relativ einfach selbst gebaut werden. Nebst der Förderung der Biodiversität liegt ein weiterer Vorteil der naturnahen Gartengestaltung auf der Hand: Mit dem Zulassen von etwas Unordnung fällt einiges an Pflegeaufwand weg. Wenn ein Teil der Rasenfläche zur Wiese umgenutzt ist, ist weniger Mäharbeit nötig. Durch die verbesserten Lebensbedingungen leben mehr insektenfressende Tiere im Garten, wodurch der Schädlingsbefall auf natürliche Weise reduziert wird. Somit ist auch das Ausbringen von Pestiziden und Insektiziden weniger nötig.

Milchtechnologie/-technologin EFZ Lehrdauer: 3 Jahre

Hilfreiche Fähigkeiten: Freude an Naturprodukten, Interesse an mikrobiologischen Vorgängen, Freude an technischen Anlagen. Weitere Informationen sind unter www.yousty.ch, unter www.milchtechnologie.ch oder www.kaeserei-tschumper.ch zu finden.

Kontakt für Fragen oder eine Schnupperlehre: Christian Tschumper, 071 371 54 31, info@kaeserei-tschumper.ch



Ronja Jäger und Janine Stark begleiten als Milchtechnologinnen den kompletten Produktionsprozess von der Milch zum ausgereiften Käse.

Zämägang

KIRCHE Wir treffen uns am Freitag, 7. Juni 2024, um 18.30 Uhr zu einem Spaziergang. Hast du Lust, zusammen unterwegs zu sein? Dann komm einfach mit. Vielleicht kennst du Menschen, denen das freundliche und interessierte Miteinander guttun würde? Mache sie auf dieses Angebot aufmerksam oder bringe sie gleich mit. Es braucht keine Anmeldung. Treffpunkt ist beim Parkplatz Föhrenwäldli in Degersheim
Seelsorgeeinheit Magdenau



Infoveranstaltung zum Automatischen Externen Defibrillator

KIRCHE In Wolfertswil wurde ein Automatischer Defibrillator (AED) öffentlich zugänglich platziert. Das Gerät soll in akuten Notfallsituationen Menschenleben retten. Aber wie funktioniert das und was braucht es sonst noch dazu? Um diese Frage zu klären, bieten die Dorfkoope-ration und die SEMA am 11. Juni 2024 ab 19 Uhr eine circa zweistündige Infoveranstaltung rund um das Thema Wiederbelebung an. In der Kirche Wolfertswil werden fachkundige Referenten aus dem Rettungswesen das Thema beleuchten und Ihnen Informationen zum Gerät, aber auch zum allgemeinen Thema Wiederbelebung geben.

Joachim Krump

Nur wer wagt, gewinnt



DEGERSHEIM Zwei Kindergartenklassen haben zwei gemeinsame Turnstunden verbracht. Mit einem bewegten Aufwärmen hat alles begonnen: Es wurde im Takt gerannt, gehüpft, gesprungen, gestreckt und gelaufen. Danach luden verschiedene Posten zum Erforschen, Ausprobieren und Entdecken ein. Manches Kind durfte über sich selbst staunen: «Ich habe es gewagt und es ist mir gelungen!» So macht Turnen allen Spass.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **24. Mai 2024 bis 6. Juni 2024**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Degersheim, Ersatz Glasfront des Foyers durch Falt-Schiebe-Fenster (westlich) und Ersatz Glasfront (südlich) beim Gebäude Assek.-Nr. 128, Steineggstrasse 12, 9113 Degersheim

Heimspiele FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Auch dieses Wochenende ist wieder Fussball angesagt. Heute Freitagabend, 24. Mai 2024, um 20 Uhr, ist im Necker Anpfiff für die 2. Mannschaft. Zu Gast ist der FC Schwanden aus dem Glarnerland. Die Eb-Junioren spielen am Samstag, 25. Mai 2024, um 10 Uhr in Degersheim ein Turnier, an dem mehrere Teams aus der Umgebung teilnehmen. Für Spannung und das leibliche Wohl ist auf und neben dem Fussballplatz gesorgt. Dazu einen herzlichen Dank an alle Helfer/-innen und Trainer, die jedes Wochenende im Einsatz sind.

Andrea Gantenbein

NEUBAU IM FELDEGG

2.5 und 3.5 Zimmer-Wohnungen
Feldeggstrasse 10 & 12, Degersheim

ab CHF
440'000.-



Jetzt Wohnung reservieren
Bezug Oktober 2024

HEV Verwaltungs AG
Josy Frenda
+41 71 227 42 65
hevsg.ch



Fust Lagerverkauf

Do, 30.5. bis Sa, 01.06.2024

Oberbüren

20%



10%



50%



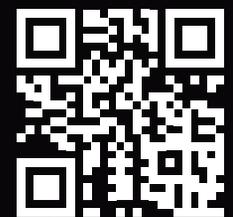
40%

30%



30%

60%



Mehr erfahren

BAUBEWILLIGUNGEN APRIL

Folgende Bauprojekte wurden im April 2024 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Bischof Design, Unterdorfstrasse 21, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümerin:** Anantara AG, Pilatusstrasse 1, 6002 Luzern **Bauvorhaben:** Umnutzung Räumlichkeiten zu Zwecken der Metallbauverarbeitung im Gebäude Assek.-Nr. 1448 **Standort:** Grundstück Nr. 1179, Assek.-Nr. 1448, Unterdorfstrasse 21, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Stiftung Säntisblick, Säntisstrasse 12, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Stiftung Säntisblick, Säntisstrasse 12, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erstellen von sieben Erdsondenbohrun-

gen und Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Assek.-Nr. 377 **Standort:** Grundstück Nr. 500, Assek.-Nr. 377, Säntisstrasse 14 und 16, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: von Gunten Alfred und Gabriela, Föhrenstrasse 45, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Bossart Ruth, Gerenstrasse 30, 9200 Gossau SG; von Gunten Alfred und Gabriela, Föhrenstrasse 45, 9113 Degersheim; Kneringer-Graf Claudia, Bergstrasse 210, 8707 Uetikon am See **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1916 **Standort:** Grundstück Nr. 1259, Assek.-Nr. 1916, Föhrenstrasse 45, 9113 Degersheim

Neues Gesicht in der Bibliothek Ludothek



DEGERSHEIM Seit Anfang Mai ist mit Maria Sklorz eine neue Mitarbeiterin in der Bibliothek Ludothek Degersheim anzutreffen. Die zweifache Mutter wohnt in Mogelsberg und war bereits zuvor als Kundin in den Räumlichkeiten anzutreffen. Sie verbringt gerne Zeit in Bibliotheken, um in Büchern zu stöbern, sich mit anderen auszutauschen und mit den Kindern Spiele und Spielzeuge auszuprobieren. Nun freut sie sich darüber, dies auch beruflich tun zu dürfen. Der Gemeinderat wünscht ihr viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit.

Erfolgreiches Degersheimer Tanz-Ensemble

VEREIN Anfang Mai fand in Bern die Swiss Jazzdance Competition statt. Aus der Tanzschule «To Dance» Degersheim nahmen Jugendliche und Erwachsene aus der «Company» in der Kategorie Jazz Formation teil. Dabei erreichten die 16 Tänzerinnen den guten 11. Platz. Ein grosses Dankeschön gilt allen Beteiligten, die sich mit viel Herzblut engagiert haben. Wer die energiegeladene Show der Tanzschule ToDance (an welcher auch die Company mit tanzt) live miterleben möchte, kann dies



gerne am 1. und 2. Juni 2024 in der MZA Steinegg Degersheim tun.
 Helena Pulinna

Grümpelturnier in Degersheim

Nach 15-jähriger Pause führte der FC Neckertal-Degersheim letztes Jahr im Rahmen der 60-Jahr-Feier wieder ein Grümpelturnier in Degersheim durch. Der sommerliche Anlass weckte alte Erinnerungen und lockte viele Personen ins Mühlefeld, weshalb sich das OK-Team erneut für eine Durchführung des Fussballfestes entschloss.

Mit einem Mix aus sportlichem Ehrgeiz und Spass am Spiel wird hier um jeden Ball gekämpft. Ob Profi oder Freizeitkicker, alle sind willkommen und können ihr fussballerisches Talent zeigen. Schnapp dir deine Fussballschuhe und sei dabei beim diesjährigen Dorfturnier in Degersheim!

Das motivierte Grümpeli-OK ist schon in den letzten Vorbereitungen und darf wieder auf zahlreiche Helfer/-innen zählen. Gestartet wird am Freitagabend, 21. Juni 2024, mit dem Dorf- und Firmenturnier, das alle Vereine, Firmen, Familien- oder Kollegenkreise anspricht.

Weiter geht es am Samstagnachmittag mit dem Oberstufenturnier. Der FC freut sich auch in dieser Kategorie auf viele Anmeldungen. Am Abend sind dann die «Sie & Er»-Mannschaften an der Reihe. Auch in dieser Kategorie wird um jeden Ball gekämpft und die Frauentore werden mit zwei Toren belohnt. Voraussetzung ist, dass immer mindestens zwei Frauen auf dem Platz stehen. Am Sonntagmorgen sind mit

der Kategorie Unterstufe die Jüngsten an der Reihe. Die Kinder wie auch die Eltern am Spielfeldrand werden wieder vollen Einsatz geben. Nach dem Mittag macht die Mittelstufe den Abschluss des Turniers.

Während des ganzen Wochenendes ist für das leibliche Wohl der Fussballer und der zahlreichen Fussballfans gesorgt. Im barbetriebenen Festzelt können auf die tollen Fussballspiele, die gemeinsamen Erinnerungen oder Bekanntschaften angestossen werden. Während des gesamten Turniers werden ausserdem alle Spiele der Fussball-EM live auf einer Grossleinwand gezeigt. Das Fussballfest wird am Sonntagabend mit der Spielübertragung Schweiz vs. Deutschland abgeschlossen.

Der ganze FC Neckertal-Degersheim freut sich auf viele Anmeldungen bis 9. Juni 2024, zahlreiche Zuschauer, faire Spiele und viele schöne Dorfbegegnungen, denn was gibt es Schöneres, als mit Freunden und alten Bekannten Zeit zu verbringen – sei es auf dem Fussballplatz, vor der Leinwand oder bei einem Drink an der Bar. Wir sind bereit für ein Dorffest!



Link zur Anmeldung

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 24. Mai 2024

Feldschiessen 2024

Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessstand Giren, 17.00 bis 18.30 Uhr

Worldmusic Party with DJ Marianne Berna

«ex. SRF-Redaktorin»

Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 19.00 bis 1.00 Uhr

40 Jahre Liberty Brass Band – Jubiläumsabend

Liberty Brass Band
 Lindensaal, 19.30 Uhr

Samstag, 25. Mai 2024

Schülerhandballturnier Flawil 2024

Handballclub Flawil
 Botsberghalle, 8.00 bis 19.00 Uhr

40 Jahre Liberty Brass Band – Ostschweizer Musiktag

Liberty Brass Band
 Lindensaal, 9.00 Uhr

Obligatorisches Programm

Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessstand Giren, 9.00 bis 11.30 Uhr

Feldschiessen 2024

Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessstand Giren, 13.00 bis 16.00 Uhr

Compagnie Buffpapier – Isabelle la Belle solo

Kulturverein Touch
 Remise Lindengut, 19.30 bis 22.00 Uhr

Gabriela Martina

Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, Türöffnung 20.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 26. Mai 2024

40 Jahre Liberty Brass Band – Ostschweizer Jugendmusiktag

Liberty Brass Band
 Lindensaal, 9.00 Uhr

Feldschiessen 2024

Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessstand Giren, 9.00 bis 11.30 Uhr

Montag, 27. Mai 2024

Buggyfit (Anmeldung erforderlich)

ZEPRA und Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter
 Treffpunkt vor dem Lindensaal, 9.30 bis 10.30 Uhr

Buchstart: Verse, Lieder, Fingerspiele;

Anmeldung erwünscht

Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

FDP – Politstammtisch

FDP Flawil
 Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 28. Mai 2024

Mittagstreff

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Lindensaal, 11.30 Uhr

Mittwoch, 29. Mai 2024

Sing-Atelier für Kinder

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Lindenstrasse 6a, 13.30 bis 15.30 Uhr

Sticker-Tauschbörse Fussball-EM 2024 in Deutschland

Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 15.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 30. Mai 2024

Jassen in der Bibliothek – Anmeldung erwünscht

Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 31. Mai 2024

Musikschulkonzert Gesang

Musikschule Flawil
 Singsaal, Oberstufe Flawil, 18.00 Uhr

Rätselspass

9	7	2	1	5	6	8	4	3
1	8	6	7	3	4	9	5	2
3	4	5	9	8	2	7	6	1
8	5	3	2	4	9	6	1	7
7	6	9	8	1	3	5	2	4
2	1	4	5	6	7	3	9	8
6	3	8	4	9	1	2	7	5
4	9	7	3	2	5	1	8	6
5	2	1	6	7	8	4	3	9

©raetsel.ch 1848780

3	5	1	7	2	4	9	8	6
8	7	4	6	5	9	1	2	3
6	9	2	8	3	1	5	7	4
5	8	7	1	4	2	6	3	9
2	6	9	5	8	3	7	4	1
4	1	3	9	6	7	8	5	2
1	4	6	3	7	5	2	9	8
9	2	5	4	1	8	3	6	7
7	3	8	2	9	6	4	1	5

©raetsel.ch 1824213

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KANTOR

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

Sudoku-Lösungen der letzten Ausgabe

1	3	7	2	5	9	4	6	8
5	8	4	7	3	6	2	9	1
9	2	6	1	4	8	3	5	7
2	6	8	4	7	1	5	3	9
4	5	3	9	8	2	1	7	6
7	9	1	3	6	5	8	4	2
6	1	2	5	9	3	7	8	4
8	7	5	6	2	4	9	1	3
3	4	9	8	1	7	6	2	5

©raetsel.ch 1848777

©raetsel.ch 1824213

DEGERSHEIM

Samstag, 25. Mai 2024

Degersheimer Wochenmarkt

Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 26. Mai 2024

Konfirmationsgottesdienst

Evang.-ref. Kirchgemeinde Degersheim,
 9.40 Uhr

Montag, 27. Mai 2024

Mukitreff mit Mütter- und Väterberatung

FG Degersheim, Mütter- und Väterberatung
 Untertoggenburg-Wil-Gossau
 Kath. Pfarreiheim, Ilgenstrasse,
 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 28. Mai 2024

Frauenwanderung

Degersheimer Frauenwanderung
 Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Freitag, 31. Mai 2024

Schweizer Musik mit Duo Allegretti

Hotel Wolfensberg, 18.30 Uhr

Da dank
 Gönnern.

rega 

Gönner werden:

rega.ch/goenner

